

# als Thema in der Jugendhilfe und in Kitas von Eltern Rechtsextreme Orientierungen

FORBILDUNGSSREIHE  
Juni bis November 2015



**ELTERN STÄRKEN**

BERATUNG, VERNETZUNG, FORTBILDUNG  
ZUM THEMA FAMILIE & RECHTSEXTREMISMUS

Telefon: 030 / 99 270 555

Fax: 030 / 92 45 219

[<http://www.elternstärken.de>]

e-mail: [post@licht-blicke.org](mailto:post@licht-blicke.org)

V.i.S.d.P.: Andreas Wächter (pad gGmbH) Kastanienallee 55, 12627 Berlin

Träger des Projekts ElternStärken:



gefördert durch:



Senatsverwaltung  
für Arbeit, Integration  
und Frauen



## Anmeldung:

Bitte schicken Sie uns eine E-Mail, ein Fax mit Name, Telefonnummer oder Mailadresse und der jeweiligen Veranstaltung, an der Sie teilnehmen möchten. Für die ganztägigen Fortbildung erheben wir eine Pauschale von 10,- Euro (für halbe Tage 5,- Euro) pro Person für Kaffee, Tee, Obst, Kekse, Raummiete.

**Anmeldung:** Projekt ElternStärken

Ahrenshooper Straße 7, 13051 Berlin

Telefon: 030 / 99 270 555, Fax: 030 / 92 45 219

[<http://www.elternstärken.de>], e-mail: [post@licht-blicke.org](mailto:post@licht-blicke.org)

## ◇ 9. Juni 2015

Rechtsextrem orientierte Eltern in Kitas

## ◇ 29. September 2015

Rechtsextrem orientierte Eltern in Kitas

## ◇ 14. Oktober 2015

Politische Bildungsarbeit mit Eltern -  
Ansätze und Methoden

## ◇ 2. November 2015

Argumentationstraining: „Das Boot ist voll -  
Deutschland wird überfremdet“

## ◇ 20. November 2015 - FACHGESPRÄCH

„Erziehung im Kontext rechtsextremer Milieus –  
eine Frage von Kindeswohlgefährdung?“

mit der Juristin Liselotte Richard

Die Veranstaltenden behalten sich vor, von ihrem Hausrecht Gebrauch zu machen und Personen, die rechtsextremen Parteien oder Organisationen angehören, der rechtsextremen Szene zuzuordnen sind oder bereits in der Vergangenheit durch rassistische, nationalistische, antisemitische oder sonstige menschenverachtende Äußerungen in Erscheinung getreten sind, den Zutritt zur Veranstaltung zu verwehren oder von dieser auszuschließen.

# Rechtsextreme Orientierungen von Eltern als Thema in der Jugendhilfe und in Kita

## Rechtsextrem orientierte Eltern in Kita und Jugendhilfe

Fachkräfte der Erziehungs- und Bildungsarbeit berichten von ihren Erfahrungen im Umgang mit rechtsextrem orientierten Eltern: Sie stehen vor der Herausforderung, mit entsprechenden pauschalisierenden Zuschreibungen und Diskriminierungen umzugehen und dabei ihren Auftrag im Blick zu behalten. Aktuell richten sich Ressentiments vor allem gegen geflüchtete Menschen. Das Projekt ElternStärken bietet hier Fortbildungen und Fachgespräche für Berufsgruppen an, die in unterschiedlichen Settings mit Eltern arbeiten.

## Rechtsextrem orientierte Eltern in Kitas

Hier stehen Fragen nach geeigneten Konzepten und Interaktionsformen im Kita-Alltag im Vordergrund: Wie gelingt eine Arbeitsbeziehung mit rechtsextrem orientierten Eltern?

Was tun, wenn Kinder die Vorurteile der Eltern übernehmen?

Welche Rolle spielen Frauen in der rechtsextremen Szene und welche Erfahrungen gibt es in Einrichtungen? Zwei Einzelseminare bieten Informationen zum Thema Rechtsextremismus und Rassismus und zur ethisch-professionellen Haltung für die Praxis. Ziel ist es, mehr Handlungssicherheit für die unmittelbare Interaktion mit Eltern zu entwickeln.

## ◇ 9. Juni und 29. September 2015 10.00 - 16.00 Uhr (9. Juni)

### „Rechtsextrem orientierte Eltern in Kitas“

- Einführung zu den Themenfeldern rechtsextreme Familien, Erziehungsstile, Strategien rechter Frauen
- Interventionen, Elterngespräche und Leitbilder
- Fallbesprechungen

Referentin: Dr. Heike Radvan, Fachstelle Gender und Rechtsextremismus

Ort: Amadeu Antonio Stiftung  
Linienstraße 139, 10115 Berlin

### 10.00 - 16.00 Uhr (29. September)

### „Rechtsextrem orientierte Eltern in Kitas“

- Einführung zu den Themenfeldern Rechtsextremismus und Rassismus
- Handlungsmöglichkeiten durch Hausordnungen
- Interventionen und Elterngespräche
- Fallbesprechungen

Referentin: Sabine Hammer, Mobile Beratung gegen Rechtsextremismus (MBR)

Ort: Nachbarschaftshaus,  
Fehrbelliner Straße 92, 10119 Berlin

## Neu: Politische Bildungsarbeit für Eltern - Ansätze und Methoden

Dass Einstellungen von Menschen bereits in der Kindheit durch Eltern und nahe Bezugspersonen geprägt werden, ist zunehmend in ihrer politischen Dimension anerkannt. Das Seminar zeigt, wie ein Umgang hiermit gestaltet werden kann, u.a. im Bereich der politischen Bildungsarbeit mit (bildungsbenachteiligten) Eltern.

## ◇ 14. Oktober 2015 10.00 - 16.00 Uhr

### „Politische Bildungsarbeit mit Eltern – Ansätze und Methoden“

- Zwischen Intervention und politischer Bildung – welcher Ansatz passt in welchen beruflichen Kontext und wie verhält sich dieser zum Auftrag?
- Vorstellung eines Ansatzes und Methoden der politischen Bildungsarbeit

Referentin: Irene Beyer, Politikwissenschaftlerin, Bildungsarbeiterin

Ort: Paritätische Akademie, Tucholskystrasse 11,  
10117 Berlin

## ◇ 2. November 2015 10.00 - 16.00 Uhr

### Argumentationstraining „Das Boot ist voll, Deutschland wird überfremdet“

Fachkräfte aus Jugendhilfe und Kitas und anderen sozialen Einrichtungen werden darin unterstützt, im Rahmen ihrer Aufträge sicher und angemessen auf Vorurteile und diskriminierende Äußerungen gegen geflüchtete Menschen, zu reagieren.

Referentin: Wiebke Eitze, LICHT-BLICHE Netzwerk für Demokratie

Ort: Paritätische Akademie, Tucholskystrasse 11,  
10117 Berlin

## FACHGESPRÄCH

## ◇ 20. November 2015 10.00 - 13.00 Uhr

### „Erziehung im Kontext rechtsextremer Milieus – eine Frage von Kindeswohlgefährdung?“ mit der Juristin Liselotte Richard

Dieses Fachgespräch findet in Kooperation mit Dr. Heike Radvan, Fachstelle Gender und Rechtsextremismus, Amadeu Antonio Stiftung, statt.

Ort: Paritätische Akademie, Tucholskystrasse 11,  
10117 Berlin